

# ANTIPODIUM

[www.antipodium.at](http://www.antipodium.at)

Studien- und Festwochen  
Palais Thurn und Taxis Bregenz  
17. Juli - 07. September 2008



vai

Ausger  
Zustell  
Anr

# ANTIPODIUM

Akt 01  
17.07.- 07.09.2008

ON US. About Patterns and Properties.  
Eine Baukulturaufnahme in Vorarlberg

Was passiert wenn ArchitektInnen mit  
VideokünstlerInnen Territorien erforschen?  
StädtebauerInnen mit PerformancekünstlerInnen  
hinter die Kulisse von Architektur schauen?  
Wenn SoziologInnen mit FotografInnen Sozialräume belichten  
und RaumplanerInnen im Theater eine Rolle spielen?

[www.antipodium.at](http://www.antipodium.at)

# ANTIPODIUM

studien- und festwochen

ON US.  
About Patterns and Properties

## [pattern]

Ausfallmuster, Bild, Dekor, Design, Entwurfsmuster, Gesetzmäßigkeit, Modell, Muster, Ordnung, Ordnungsschema, Ornament, Paradigma, Plan, Raster, Schablone, Schnittmuster, Stoffmuster, Struktur, System, Systematik, Verfahren, Verhaltensmuster, Vorbild

## [property]

Bestandteil, Eigenschaft, Eigentum, Grundstück, Liegenschaft, Verhalten, Wirksamkeit, Wirkung

ANTIPODIUM ist ein interdisziplinärer Prozess zur Erforschung von baukulturellen und sozialräumlichen Zusammenhängen der Gegenwart und dient der Stimulierung neuer Impulse in der Architektur. Die auf sechs Jahre konzipierte Autoirritation folgt einem dramaturgischen Verlauf:

## Prolog

AKT 01 2008 Analytische Ebene Wahrnehmung des Status Quo

AKT 02 2009 Visionäre Ebene Szenarien Zukunftsbilder

AKT 03 2010 Angewandte Ebene Strategien Projekte

## Epilog

17. Juli - 07. September 2008

17.07. 11:00 Eröffnungsfest

21.07. studio 1

22.07. 22:00 film im park | fortress europe

23.07. 20:30 podium im park | azra akšamija

25.07. 20:30 fridays konzert | francisco obieta

26.07. 07:00 walk about | mit annette wehrmann

28.07. studio 2

29.07. 22:00 film im park | die letzte rache

30.07. 20:30 podium im park | annette wehrmann

01.08. 20:30 fridays | multikulturelles sitIn

03.08. 11:00 clubgespräch | talk about

04.08. studio 3

05.08. 22:00 film im park | kurzfilmmacht

06.08. 20:30 podium im park | peter holzwarth  
| wolfgang meisinger | ruby sircar

08.08. 20:30 fridays ka baret | andrea maria dusl



Mo	21.07. studio 4
Di	12.08. 22:00 film im park   kurzfilmnacht
Mi	13.08. 20:30 podium im park   toxic dreams
Do	
Fr	15.08. 20:30 fridays   toxic dreams performance
Sa	16.08. 07:00 walk about   mit stalker
So	
Mo	21.07. studio 5
Di	19.08. 22:00 film im park   kurzfilmnacht
Mi	20.08. 20:30 podium im park   stalker
Do	
Fr	22.08. 20:30 fridays   kochaktion mit A06
Sa	23.08. 07:00 walk about   mit A06
So	24.08. 11:00 clubgespräch   talk about
Mo	
Di	26.08. 22:00 film im park   exile family movie
Mi	27.08. 20:30 podium im park   an architektur
Do	
Fr	29.08. 20:30 fridays   abschlussfest
Sa	
So	
Mo	
Di	
Mi	Ausstellung der Studioarbeiten 29.08. - 07.09.08 täglich 11:00 - 18:00
Do	
Fr	
Sa	
So	

## Akt 01

Stimuliert durch die aufgeworfenen Fragestellungen des Prologes und dessen Reise einer kollektiven Wahrnehmung begibt sich die Handlung im ersten Akt in einen analytisch forschenden Raum. Die Akteure untersuchen die gesellschaftlichen, kulturellen und städtebaulichen Modelle, Raster und Systeme auf ihre Eigenschaften, Verhalten und Wirkungen in der semiurbanen Region Vorarlbergs. Den aktuellen Tendenzen im internationalen städtebaulichen Forschungsdiskurs folgend, wird versucht mittels unterschiedlicher Werkzeuge Strategien und Gesetzmäßigkeiten zu identifizieren und deren komplexe Abhängigkeiten und Verflechtungen zu analysieren. Die Untersuchungen führen unter die Oberfläche gewohnter Bilder und Rezeptionen hin zu unsichtbar wirkenden Mustern. Die intensive Beobachtung gilt nicht dem Symptom sondern dessen Ursache. Gesucht werden die Dechiffrierungen von räumlich wirksamen Systemen und lokal verankerten Mechanismen in deren Prägung wir leben.

## Ausstellung - Initialzündung

Ein Kollektiv um Künstler/Kurator Franz Frauenlob verdeutlicht das Thema des Aktes 01: On us. About patterns and properties. „Wir arbeiten auf uns und unseren Mustern“, im Hinblick auf Architektur, Raum- und Landschaftsplanung, Soziologie und Politik.

## Studienwochen - Palais Thurn & Taxis goes ANTIPODIUM

Sieben Wochen lang verwandelt das Vorarlberger Architektur Institut das Künstlerhaus in Bregenz in ein offenes Labor, macht Fenster und Türen weit. Architektururlaub zieht durch das klassizistische Gemäuer und beflügelt die kreativen Köpfe in den Workshopstudios. Studierende unterschiedlichster Disziplinen arbeiten in fünf Teams auf Vorarlberger Gegebenheiten, erkunden, erforschen, analysieren Strukturen und Wirkungsweisen unserer gebauten Umwelt, unseres Siedlungs- und Lebensraumes. Die Teamleiter bringen ihre unkonventionellen Methoden mit aus Cambridge, Wien, Zürich, Tel Aviv, Rom und Berlin. Von Azra Akšamija bis Stalker, von toxic dreams bis An Architektur und dazwischen Holzwarth | Meisinger | Sircar. Sie motivieren die jungen Forschenden mit ungewohnten Ansätzen, abseits zielorientierter Pragmatik.

## Veranstaltungen

Das wöchentliche Programm lädt zu Kino, Vorträgen mit Picknick, Musik, Konzerten, Clubgesprächen, Begehungen und Kochgelagen der anderen Art. Das Podium im Antipodium - eine Reise unter die Oberfläche der gewohnten Wahrnehmung.

# initialzündung ausstellung

**17.07. 11:00 Eröffnungsfest** Festrede: Otto Kapfinger  
Eröffnung: LH Herbert Sausgruber

## ON US. About Patterns and Properties

Ein Kollektiv um Kurator Franz Frauenlob verdeutlicht die Aufgabenstellung des Aktes 01. On us. About patterns and properties. Wir arbeiten auf uns und unseren Mustern. Die Interventionen in Haus und Park visualisieren provokant und subversiv die Thematik. Die Eingriffe am Künstlerhaus machen die wesentlichen Inhalte sichtbar. Das Haus wird sorgsam irritiert, der Bezug zu den Studienwochen in künstlerischen Statements inszeniert.

### Intervention I - Seilakt

Die Arbeit symbolisiert den Prozess Antipodium als Weg kompromissloser Risikobereitschaft. Es lenkt die Aufmerksamkeit auf die Bedeutung des Einzelnen, der die Bereitschaft mitbringt, sich mit den brennenden Fragestellungen unserer gegenwärtigen Gesellschaft zu konfrontieren und nach Möglichkeiten des Ausgleiches der Kräfteverhältnisse zu suchen - Balance. Gleichzeitig ist die Durchführung des Stahlseils durch das Erdgeschoß als Bruch mit der symmetrischen Ordnung des Künstlerhauses zu verstehen. Die schräge Linie streicht den Grundrissplan alter Ordnung durch.

Mo	
Di	
Mi	
Do	
Fr	
Sa	
So	
Mo	
Di	22.07. 22:00 film im park   fortress europe
Mi	23.07. 20:30 podium im park   azra aksamija
Do	
Fr	25.07. 20:30 fridays konzert francisco obieta
Sa	26.07. 07:00 walk about   mit annette wehrmann
So	
Mo	
Di	29.07. 22:00 film im park   die letzte rache
Mi	30.07. 20:30 podium im park   annette wehrmann
Do	
Fr	01.08. 20:30 fridays   multikulturelles sitIn
Sa	
So	03.08. 11:00 clubgespräch   talk about
Mo	
Di	05.08. 22:00 film im park   kurzfilmnacht
Mi	06.08. 20:30 podium im park   peter holzwarth   wolfgang meisinger   ruby sircar
Do	
Fr	08.08. 20:30 fridays ka barett   andrea maria dusl
Sa	
So	



Mo	
Di	12.08. 22:00 film im park   kurzflmnacht
Mi	13.08. 20:30 podium im park   toxic dreams
Do	
Fr	15.08. 20:30 fridays   toxic dreams performance
Sa	16.08. 07:00 walk about   mit stalker
So	
Mo	
Di	19.08. 22:00 film im park   kurzflmnacht
Mi	20.08. 20:30 podium im park   stalker
Do	
Fr	22.08. 20:30 fridays   kochaktion mit A0&
Sa	23.08. 07:00 walk about   mit A0&
So	24.08. 11:00 clubgespräch   talk about
Mo	
Di	26.08. 22:00 film im park   exile family movie
Mi	27.08. 20:30 podium im park   an architektur
Do	
Fr	29.08. 20:30 fridays   abschlussfest
Sa	
So	
Mo	
Di	Ausstellung der Studioarbeiten
Mi	29.08. - 07.09.08
Do	täglich 11:00 - 18:00
Fr	
Sa	
So	

### Intervention II - Öffnung

Sämtliche schließenden und sichernden Elemente werden während der Ausstellungseröffnung entfernt. Die Veränderung des Erscheinungsbildes des Hauses durch die Perforierung der Fassade erweckt den Anschein einer beginnenden Umbausituation. Die Öffnung kann auch als Aufbrechen veralteter Strukturen zu Gunsten eines neuen, unkonventionellen Denkens gedeutet werden.

### Intervention III - Transitorische Räume

Das Gestaltungskonzept legt in vertikaler Ordnung vom Keller zum Dachboden aufsteigend die Funktionen der verschiedenen Ebenen fest:

**Im Untergeschoß** eine Ausstellung bildender Künstler mit Tiefgang - verborgene Innerlichkeit - Selbstreflexion.

**Das Erdgeschoß** als Schnittstelle zwischen innen und außen - Schwellenraum - Kommunikation - Information.

**Im Obergeschoß** die Denkwerkstatt - Labor, Diskussion, Präsentation - Arbeit an der Gesellschaft.

**Im Dachgeschoß** der kontemplative Raum - Reflexion, Gespräch, Aufzeichnung - Workshop diary.

### Überlagerung

Im Laufe der Wochen füllen und verwandeln die Ergebnisse der fünf Studio Teams zusehends Palais und Park und überlagern die Initialausstellung. Auch in der folgenden Ausstellung der Künstlervereinigung „A-r-c-h-i-t-e-k-t-u-r“ bleibt das Spannungsfeld Kunst und Architektur virulent.

# initialzündung

artists

## **Franz Frauenlob | Kurator**

Franz Frauenlob ist 1961 in Salzburg geboren und absolviert zunächst eine Ausbildung im Schlosser- und Schmiedehandwerk. Nach mehrjähriger Berufspraxis und Meisterprüfung wechselt er 1988 zur freiberuflichen, künstlerischen Tätigkeit und studiert Bildhauerei an der Kunstuniversität Linz bei Prof. Erwin Reiter. Seine Arbeitsschwerpunkte konzentrieren sich auf Malerei, Skulptur und Installation, sowie Arbeiten im angewandten Bereich. Franz Frauenlob lebt in Linz, Salzburg und Treubach. Einzelausstellungen und Ausstellungsbeteiligungen in Salzburg, Hallein, Braunau, Linz, Wien, Berlin und Marseille. Teilnahme an Symposien in Österreich, Ungarn, Türkei und Spanien. Atelierstipendien des Landes Oberösterreich 2003, 2005.

## **Miriam Schwack**

Miriam Schwack, 1969 in Braunau am Inn, geboren, studierte in den Jahren 1987 bis 1991 an der Kunsthochschule Linz. Die Künstlerin bewegt sich im Spannungsfeld von Zeichnung, Malerei und Installation. Ihre Arbeiten zeichnen sich durch kompromisslose Offenheit sich selbst und dem Betrachter gegenüber aus. Sie umkreist Themen wie Heimat, Depression, Fremde und die Suche nach dem Glück. Miriam Schwack lebt zur Zeit in Wien und im Burgenland. Talentförderungspreis des Landes OÖ. Ausstellungen in Linz, Salzburg, Wien, Passau, Kassel und Krumau. Teilnahme an Symposien in Sigharting/ OÖ und Prachaticce/ Tschechien. Atelierstipendien in Gmund, Tschechien und Italien.

## **Gottfried Goiginger**

'Gottfried Goiginger könnte man einen Passagenkünstler nennen. Einen Künstler, der nur zeitweilig diesem Beruf nachgeht. [...] In Momenten des Übertretens also funktioniert diese Daseinsform. Als ein Hinausfühlen, als Vergegenwärtigung des Oberflächlichen. Kunst ist für ihn Brechung der Wahrnehmungsgewohnheiten und damit niemals Alltagsprozeß. Seine letzte Ausstellung liegt mehr als zehn Jahre zurück. Als Lehrer und/oder Grafikdesigner erreicht er Öffentlichkeiten in einer für ihn produktiveren Art und Weise.' Zitat: Horst G. Holm



### **Andrea Maria Krenn**

A.M. Krenn ist 1974 nahe Passau geboren. Nach einer Keramikerlehre studiert sie Malerei bei Prof. Ursula Hübner in Linz. Seit 2005 lebt die Künstlerin in Wien und studierte dort für wenige Semester „postgradual“ an der Hochschule für Bildende Künste bei Heimo Zobernig. A.M. Krenn hat sich in Wien nicht nur als Künstlerin, sondern auch als Kuratorin für die Ausstellungsserie „unORTnung“ - künstlerische Interventionen in leerstehenden Räumen in der Wiener Innenstadt - einen Namen gemacht. Einzelausstellungen und Ausstellungsbeteiligungen in Salzburg, Linz, Wien, Berlin und Leipzig. Atelierstipendien des Landes Oberösterreich 2007. Talentförderungsprämie Land OÖ, 2004.

### **Miriam Bajtala**

Wurde 1970 in Bratislava geboren, studierte an der Akademie der bildenden Künste und lebt heute in Wien. Der Satz 'auf das was du siehst, kannst du dich nicht verlassen' ist ein wichtiger Untersuchungsgegenstand in Ihren Arbeiten, die sich in und zwischen den Medien Video, Installation, Fotografie und Zeichnung bewegen und die Befragung von Raum als Ausgangspunkt haben. Ich experimentiere mit / im / um/ und durch Raum. Ausstellungen in Linz, Graz, Salzburg, Bregenz, Wien, Berlin, Cesky Krumlov, Riga, Los Angeles, Rom, u.a. 2008 Staatsstipendium für bildende Kunst, 2004 Atelierstipendien in Rom, 2004 Schindlerstipendium, Los Angeles, 2002 Auslandsatelierstipendium in Krumau

# studienwochen

forschung

palais thurn & taxis goes ANTIPODIUM

## studio 1

21.07. - 01.08.08

28.07. - 08.08.08 studio 2

29.07. 10:00 öffentliche zwischenkritik

01.08. 14:00 präsentation

04.08. - 15.08.08 studio 3

Azra Akšamija | USA

### Our Others

Ein Workshop zur Untersuchung der räumlichen Konstruktion von kulturellen Identitäten und sozialen Unterschieden

Der Workshop erforscht die Räume der 'Anderen' in den urbanen und ländlichen Gebieten Vorarlbergs. Der Begriff des 'Andersseins' bezieht sich in diesem Zusammenhang auf kulturelle Identitäten und soziale Unterschiede. Unsere Forschungsprojekte werden sich auf die Räume jener Bewohner Vorarlbergs konzentrieren, die als Außenseiter oder in einer so genannten Parallelgesellschaft leben, wie beispielsweise Immigranten und Ausländer. Dieser thematische Fokus kann erweitert werden, um auch andere Formen von Fremden und Entfremdeten der Gesellschaft (z.B. Alte, Kranke, Arme, Kriminelle, u.a.) einzubeziehen. Angesichts der wachsenden fremdenfeindlichen und islamophobischen Stimmung in Österreich und in Europa ist es Ziel dieses Workshops, die räumliche Produktion und Vermittlung des Andersseins zu identifizieren, zu studieren und sichtbar zu machen. In diesem Sinne werden Art und Weise, wie kulturelle Identitäten und soziale Unterschiede räumlich reflektiert und konstruiert werden, untersucht. Das Mapping und die Sichtbarmachung der vorhandenen 'Räume der Anderen' in Vorarlberg könnte zu einem besseren Verständnis der sozialen und räumlichen Inklusions- und Exklusionsprozesse beitragen, sowie die Rolle der Architektur und städtebaulichen Planung in der Mediation sozialer oder kulturellen Konflikte sichtbar machen.

Mo	11.08. - 22.08.08 studio 4
Di	
Mi	
Do	
Fr	
Sa	
So	
Mo	18.08. - 29.08.08 studio 5
Di	
Mi	
Do	
Fr	
Sa	
So	
Mo	
Di	
Mi	
Do	
Fr	
Sa	
So	
Mo	
Di	
Mi	
Do	
Fr	
Sa	
So	

**Azra Akšamija** ist eine österreichische Künstlerin und Architektin und lebt zurzeit in Cambridge, USA. Seit Herbst 2004 arbeitet sie als PhD Kandidatin am Massachusetts Institute of Technology am Institut für Architekturtheorie und Architekturkritik. Azra Akšamija wurde vielfach publiziert und ihre Arbeit international ausgestellt. Derzeit forscht sie für ihre Dissertation über zeitgenössische Moscheen-Architektur im post-sozialistischen Bosnien-Herzegowina.



# studienwochen

forschung



21.07.-01.08.08 studio 1

studio 2

28.07. - 08.08.08

04.08. - 15.08.08 studio 3

05.08. 10:00 öffentliche zwischenkritik

08.08. 14:00 präsentation

Peter Holzwarth CH | Wolfgang Meisinger A | Ruby Sircar A

## Liferecord – Housereport

Der Workshop untersucht die Verbindungslinien zwischen dem Häuslich-Privaten und dem Repräsentativ-Öffentlichen. Im Zentrum unserer Erforschung sozialräumlicher Strukturen stehen die Fragen: Was binden die in Vorarlberg lebenden Menschen in die Gestaltung des eigenen Lebens(raums) von dem ein, was sie in der Gestaltung öffentlicher Lebens- und Alltagsräume vorfinden? Kommt der Glaskasten mit Holzverschlag als proto-vorarlbergerisch bei den Gartenzwergen in der Wohnbausiedlung an? Oder kurvt die heile, häuslich-private Modelleisenbahnwelt von den Geranienfensterbankkisterln direkt in die Hoch- und Turboarchitektur des Großbürgertums? Wie gestalten Medien, Staat, Stadt und Gemeinde das Leben der Einzelnen? Wie formen die Vorstellungen einer Gemeinschaft die Selbstwahrnehmung im Persönlichen und was passiert an dieser Stelle mit dem Schutzraum „Heim“? Wann wird „Heimat“ zum „Heim“? Wo manifestieren sich die eigentlichen Spielfelder und Lebensträume? Und dann gibt es noch jene Orte, die weder hier noch dort willentlich gestaltet und durchpoliert wurden. Oder sind es doch eher die Orte des Dazwischen, welche die tradierten Architekturen erschüttern könnten?

Mo	
Di	
Mi	
Do	
Fr	
Sa	
So	
Mo	11.08.-22.08.08 studio 4
Di	
Mi	
Do	
Fr	
Sa	
So	
Mo	18.08.-29.08.08 studio 5
Di	
Mi	
Do	
Fr	
Sa	
So	
Mo	
Di	
Mi	
Do	
Fr	
Sa	
So	

„Der ORT DES GEGEN ist die Rückseite der Utopie, die dritte Dimension. Er kann von allen nicht oder eher provisorisch definierten Plätzen zu Tage treten, an allen Ecken und Enden der Stadt.“ (Annette Wehrmann)  
 Wir wollen diese drei Orte untersuchen: Den der elitären Repräsentation, den momenthaften Raum der Umwandlung - der dazwischen steht und als nicht-existent wahrgenommen wird - und den konkret und persönlich gestalteten.

**Peter Holzwarth** studierte Soziologie, Medienpädagogik, Psychologie und Empirische Kulturwissenschaft an der Universität in Tübingen und ist seit 2005 Lehrbeauftragter an der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg. Seit 2006 wissenschaftlicher Mitarbeiter im Fachbereich Medienbildung an der Pädagogischen Hochschule Zürich.  
 Von 2001 bis 2004 EU-Forschungsprojekt 'CHICAM- Children In Communication About Migration.'

**Wolfgang Meisinger** studierte Publizistik und Kommunikationswissenschaften, war Mitarbeiter am Institut für Gegenwartskunst an der Akademie für Bildende Künste Wien und arbeitet gegenwärtig als Kurator und Museumsplaner in verschiedenen Kulturinstitutionen.

**Ruby Sircar** promovierte an der Akademie für Bildende Künste Wien, war Research Fellow an der Jan van Eyck Academy in Maastricht und lehrt zurzeit an der Architekturfakultät der TU Graz am Institut für Zeitgenössische Kunst.

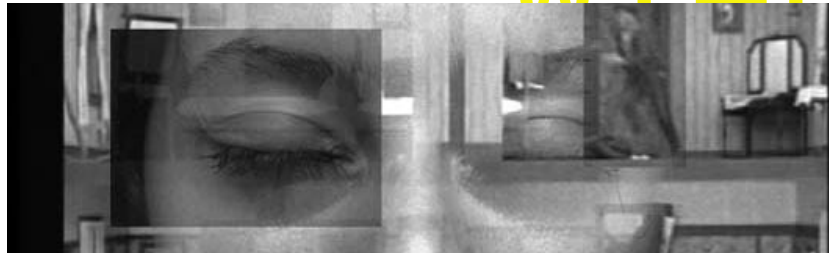
Gemeinsam sind sie als Kulturwissenschaftler, Künstler, Ausstellungs- und Radiomacher in Europa und anderswo tätig.

Zürich  
Wien

# studienwochen

forschung

**toxic dreams** wurde 1997 vom israelischen Regisseur Yosi Wanunu und der Produzentin Kornelia Kilga in Wien gegründet. Das Label hat mit über zwanzig Produktionen eine eigene ästhetische Nische in der Stadt besetzt. Die Verbindung von alten und neuen Stilen, von High- und Low Technologien, theater- und kunstgeschichtliches Referenzwissen und die Gleichwertigkeit der eingesetzten Elemente (Körper, Musik, Medien, Objekte, Raum sind dem Text ebenbürtig) sind charakteristisch für die Arbeiten der Gruppe. **toxic dreams** besteht aus einer kontinuierlich arbeitenden Kerngruppe und lädt regelmäßig KünstlerInnen aus allen Kunstbereichen zur Mitarbeit ein.



studio 3

04.08. - 15.08.08

**toxic dreams | Yosi Wanunu IL | Nira Pereg IL | Michael Strohmann A**

**Ordinary Gestures of Resistance  
or The Space Invaders**

Wir sind eine Gruppe von internationalen Jet Set Künstlern mit wenig Interesse an der Örtlichkeit. In unserem Reisegepäck befindet sich einzig das 'One Solution Kit'. Ein Maßstab passt für alle(s). Der Raum, den wir vorfinden, ist immer undefiniert, leer

Mo	11.08. - 22.08.08 studio 4
Di	12.08. 10:00 öffentliche zwischenkritik
Mi	
Do	
Fr	15.08. 14:00 präsentation
Sa	
So	
Mo	18.08. - 29.08.08 studio 5
Di	
Mi	
Do	
Fr	
Sa	
So	
Mo	
Di	
Mi	
Do	
Fr	
Sa	
So	
Mo	
Di	
Mi	
Do	
Fr	
Sa	
So	

Wetter, Materialien, lokale Traditionen oder Landschaften sind nachrangig. Wir besetzen einen Ort, jeden x-beliebigen, unter den immer gleichen Voraussetzungen und mit immer gleichen Regeln. Die Räume, die wir schaffen, sind zeitschriftenkompatibel. Sie werden entworfen, um ausgestellt und abgedruckt zu werden, um brilliant zu sein, um den internationalen Stil unseres virtuellen Global Village zu repräsentieren. Können wir lokale Voraussetzungen ignorieren? Können wir einen Ort in einen Körper träumen, ohne den real existierenden Körper zu berücksichtigen?

Können wir den ultimativen Soundtrack komponieren, den einen weltweit und überall gültigen Sound? Einen Text erschaffen, der überall verstanden und gesprochen wird? Den einen passenden Plan für jeden Standort zeichnen? Wie verhält sich jemand an einem solchen Ort, welche Aufgaben werden dort ausgeführt, was hört, sieht, isst, liest, zieht sich jemand an dort? Was konstituiert globales Leben?

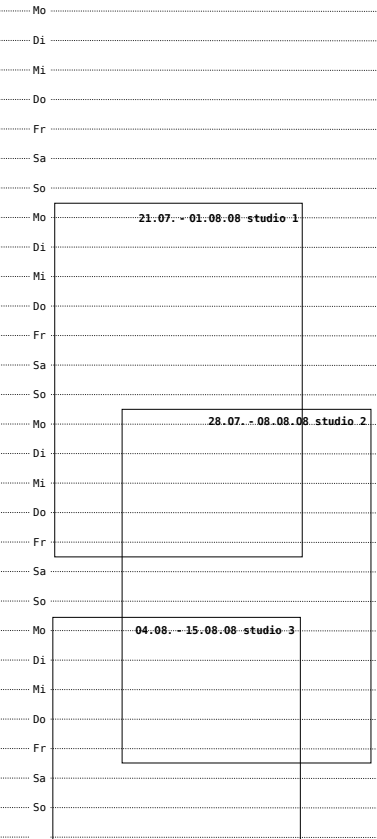
Der Bau des 'One Solution Kit' bildet das Zentrum unseres Workshops. Dabei kommt ein breites Spektrum an Mitteln zum Einsatz - vom eigenen Körper und der eigenen Stimme über unterschiedlichste Soundgeneratoren bis zu Fotocollagen und Videoclips, von Zeichnungen bis zur 3D Simulation, faktische und fiktionale Texte, von Vortragstechniken bis zu performativen Modellen, vom dokumentarischen Filmstil bis zur On Site Intervention, alte und neue Medien bzw. Technologien.

Die Entwicklung des Kits ist sowohl ein kollektiver als auch ein individueller Prozess. Die Gruppe setzt sich aus TeilnehmerInnen aus den verschiedensten Disziplinen zusammen (Architektur, Performance, Visual Arts, Video/Medienkunst, Musik), deren gebündelte Kräfte die "one size fits all"-Teile des Kits erschaffen, die jederzeit zusammengesetzt werden können: Eine Art Gebrauchsanleitung für modernes Leben.

# studienwochen

forschung

**Stalker** ist ein kollektives Subjekt, das interventionistische Landschaftsforschung betreibt und sich insbesondere Gebieten am Stadtrand, vernachlässigten urbanen Zonen und verlassenem Regionen in transitorischen Phasen widmet. Sämtliche durchgeführten Untersuchungen sind in mehrere Ebenen gegliedert; Anwendbarkeitskriterien, Repräsentation und Interventionen spielen bei der Erforschung dieser Räume, die in diesem Kontext als ‚Actual Territories‘ bezeichnet werden, zentrale Rollen. Stalker versteht sich sowohl als Hüter, Vordenker und Künstler dieser ‚Actual Territories‘. In diesen unterschiedlichen Rollen ist Stalker geneigt, sich mit scheinbar widersprüchlichen Ansätzen zu konfrontieren: Hilfestellung durch Verzicht, Repräsentation durch Sinneswahrnehmung, Intervention unter den instabilen und sich verändernden Bedingungen dieser Gebiete.



Mo	
Di	studio 4 11.08. - 22.08.08
Mi	
Do	
Fr	
Sa	
So	
Mo	18.08. - 29.08.08 studio 5
Di	19.08. 10:00 öffentliche zwischenkritik
Mi	
Do	
Fr	22.08. 14:00 präsention
Sa	
So	
Mo	
Di	
Mi	
Do	
Fr	
Sa	
So	
Mo	
Di	
Mi	
Do	
Fr	
Sa	
So	

### The Watercourseway

Entlang von Grenzen und Flüssen gleiten. Die Über-Stadt, ein imaginäres soziales und ökologisches Netzwerk entlang des Rheins und darüber hinaus.

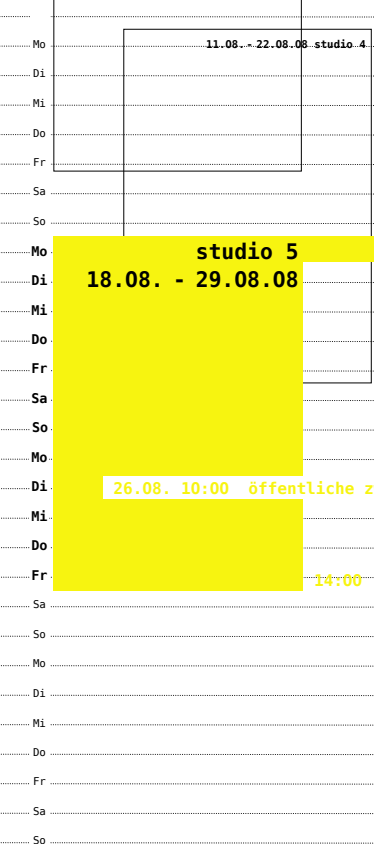
'I'd like to show how the principle of Tao conciliates sociality with individuality, order with spontaneity, unity with diversity.' (Alan Watts ,Tao, the watercourse way' NY, 1975)

- Was macht aus drei Häusern ein kleines Dorf?
- Was macht aus drei Dörfern eine kleine Stadt?
- Was macht aus drei kleinen Städten ein urbanes Gebilde?
- Was macht aus drei Ländern ohne Grenzen eine überregionale Gemeinschaft?

Der Rhein in Vorarlberg ist ein einzigartiges ökologisches System, der heute drei Staaten trennt. Dieser Workshop erforscht, inwieweit das Flussbecken zu verbindenden Infrastrukturen des länderübergreifenden Raumes werden könnte. Entlang von Flüssen und über die Grenzen hinweg untersuchen wir die Zusammenhänge zwischen natürlichen und sozialen Bewegungsströmen.

Es geht darum, mögliche Verbindungs- und Austauschstücke zu finden, welche die vorhandenen Leerräume des Tales besetzen könnten. Diese Räume tragen das Potential einer sich entwickelnden Dimension der Über-Stadt in sich.





## An Architektur | Oliver Clemens D | Sabine Horlitz D | Anita Kaspar D

### Raum – Macht – Eigentum

Realerbteilung in Vorarlberg

Raum ist Architektur, ist Stadtraum, ist gebaute Umwelt, ist geometrisch euklidisch, hat drei Dimensionen und gewinnt eine vierte durch die Zeit sowie viele weitere in seiner Eigenart als sozialer Raum. Raum ist immer viele Räume, die nebeneinander und gleichzeitig bestehen und einander bedingen. Sie sind durch die Beziehungen zwischen Subjekten und Objekten, zwischen Menschen und gebauter Umwelt gekennzeichnet. Raum ist durch und durch politisch, ein Konstrukt, das unaufhörlich produziert und gebraucht wird, von verschiedenen Ansprüchen durchzogen und beansprucht ist und diesen zu einer Form und einem Abbild verhilft. Raum ist gesellschaftlicher Raum, gleichermaßen Produkt und Behälter aller ihrer Erfahrungen und Praktiken. Er strukturiert Alltagsleben und soziale Beziehungen, produziert aber ebenso Erfahrungen des Dissens und der Ausgrenzung. Raum ist Ort, Gegenstand und Produkt von Konflikten und Verhandlungen. Im Rahmen des Workshops sollen diese komplexen Dimensionen von Raum und ihre wechselseitigen Beziehungen und Auswirkungen auf Lebenspraxis anhand der in Vorarlberg praktizierten Realerbteilung untersucht und sichtbar gemacht werden: Traditionell und auch heute noch wird in Vorarlberg Landbesitz unter den Erben der Eigentümer geteilt, es entwickelt sich eine kleinteilige Struktur von Ackerflächen, Obstgärten und Bauflächen. Gerade in den verdichteten Räumen des Rheintals entstehen so immer kleinere Grundstücke, die größtenteils nur noch mit Einzelhäusern zu bebauen sind, während sie die Planung gemeinschaftlicher Anlagen, öffentlicher Räume oder Parks zunehmend beschränken.

Der Workshop möchte den Beziehungen zwischen praktizierter Strukturierung von Raum und den darin angelegten Vorstellungen von Gesellschaft nachgehen. Dabei stellen sich Fragen nach den ökonomischen Bedingungen und Eigentumsverhältnissen ebenso wie nach dem Verhältnis zwischen privaten und öffentlichen Räumen und der umgebenden Kulturlandschaft, aber auch danach, was das für konkrete Lebenspraxis und eine zukünftige Planung bedeutet, bzw. wo Möglichkeiten alternativer Planung liegen können. Ausgehend von einer Analyse der bestehenden Situation, sollen die strukturierenden Kräfte sichtbar gemacht und mögliche zukünftige Szenarien entwickelt werden.

# podium im park

veranstaltung

Vortrag der StudieleiterInnen AKT 01 ANTIPODIUM. Fünf Positionen an der Schnittstelle von Architektur, Kunst und Soziologie. Biografisches, Kritisches, Überraschendes.

Im Anschluss daran entführen die Protagonisten in ihre musikalische Welt und werden zum DJ. In entspannter sit-in Atmosphäre des Parks wird in den Kultursommernächten in Bregenz auf den Holzpritschen gelauscht, kommuniziert und gepicknickt. Die Zimmerer der Holzbaukunst Vorarlbergs haben sie eigens gefertigt, so kann es auch in Augustnächten noch gemütlich bleiben.

Mo .....  
Di .....  
Mi .....  
Do ..... 17.07. 11:00 Eröffnungsfest  
Fr .....  
Sa .....  
So .....  
Mo .....  
Di ..... 22.07. 22:00 film im park | fortress europe  
**Mi ..... 23.07. 20:30 Azra Aksamija**  
Do .....  
Fr ..... 25.07. 20:30 fridays konzert | francisco obieta  
Sa ..... 26.07. 07:00 walk about | mit annette wehrmann  
So .....  
Mo .....  
Di ..... 29.07. 22:00 film im park | die letzte rache  
**Mi ..... 30.07. 20:30 Annette Wehrmann**  
Do .....  
Fr ..... 01.08. 20:30 fridays | multikulturelles sitIn  
Sa .....  
So ..... 03.08. 11:00 clubgespräch | talk about  
Mo .....  
Di .....  
**Mi ..... 06.08. 20:30 Peter Holzwarth  
Wolfgang Meisinger | Ruby Sircar**  
Do .....  
Fr ..... 08.08. 20:30 fridays ka baret | andrea maria dusl  
Sa .....  
So .....



Mo  
Di  
Mi **13.08. 20:30 toxic dreams**  
Do **Yosi Wanunu | Nira Pereg**  
**Michael Strohmann**

Fr 15.08. 20:30 fridays | toxic dreams performance

Sa 16.08. 07:00 walk about | mit stalker

Mo  
Di  
Mi **20.08. 20:30 STALKER**  
Do **Lorenzo Romito | Giulia Fiocca**

Fr 22.08. 20:30 fridays | kochaktion mit A0&

Sa 23.08. 07:00 walk about | mit A0&

So 24.08. 11:00 clubgespräch | talk about:

Mo  
Di  
Mi **27.08. 20:30 An Architektur**  
Do **Oliver Clemens | Sabine Horlitz**  
**Anita Kaspar**

Fr 29.08. 20:30 fridays | abschlussfest

Di Ausstellung der Studioarbeiten

29.08. - 07.09.08

täglich 11:00 - 18:00



# film im park

veranstaltung

Experimentelles, sozialkritisches und komisches Programmkino thematisiert die Arbeiten in den Studios – Kino unter Sternen im Park des Palais Thurn & Taxis. Kuratiert durch Birgit Flos, ehemalige Intendantin der Diagonale Graz und Azra Aksamija, Wolfgang Meisinger, Ruby Sircar und toxic dreams. Die Aufführungen sind wetterfest durch Ausweichmöglichkeit in den Dachraum des Palais.

**22.07. 22:00 Fortress Europe**

Zelimir Zilnik | SL 2000 80 min

Zelimir Zilnik thematisiert in diesem Film Realität und Rekonstruktion. Momentaufnahmen zur Situation an der europäischen Grenze.

**29.07. 22:00 Die letzte Rache**

Reiner Kırberg | D 1982 89 min

Eine außergewöhnliche Mischung aus expressionistischem Figurendrama, Comic, Film Noir und Pop-Musical. Rainer Kırberg's Kultfilm über Macht, Unsterblichkeit und Rache.

**05.08. 22:00 Kurzfilmnacht**

canicule | Nira Pereg | F 2003 29 min

Im Jahr 2003 folgt Nira Pereg mit ihrer Kamera fünf Tage lang einer Gruppe von Menschen auf ihrer Flucht vor der Sommerhitze in Paris. Eine konzeptionelle Überlagerung von Dokumentation und digitaler Konstruktion.

**Tracking King Kong | toxic dreams**

A 2007 60 min Ein fake documentary, der die Kong Geschichte dem Spiel des Was-Wenn aussetzt. Ein Multiple Choice der Geschichtsverläufe unter Berücksichtigung von Genreentwicklungen über die Jahrzehnte.

**one week | Buster Keaton | USA 1920 20 min**

Ein frisch getrautes Ehepaar soll in nur einer Woche ein Fertighaus errichten. Wären da nicht vertauschte Baupläne und andere Widrigkeiten, die das Vorhaben erschweren... Buster Keaton at his best!

Mo	
Di	
Mi	
Do	17.07. 11:00 Eröffnungsfest
Fr	
Sa	
So	
Mo	
Di	22.07. 22:00 podium im park   azra akšamija
Mi	23.07. 20:30 podium im park   azra akšamija
Do	
Fr	25.07. 20:30 fridays konzert   francisco obieta
Sa	26.07. 07:00 walk about   mit annette wehrmann
So	
Mo	
Di	30.07. 20:30 podium im park   annette wehrmann
Mi	
Do	
Fr	
Sa	
So	03.08. 11:00 clubgespräch   talk about
Mo	
Di	06.08. 20:30 podium im park   peter holzwarth   wolfgang meisinger   ruby sircar
Mi	
Do	
Fr	08.08. 20:30 fridays ka baret   andrea maria dusl
Sa	
So	

**12.08. 22:00 Kurzfilmnacht**

**Gemma Gürtelkäfig | Doris Kittler | A 2006**  
25 min Wien, Fixpunkt Sportkäfig  
zwischen den zwei Gürtel Fahrspuren:  
Sechs Wiener Jugendliche der zweiten  
Generation („ich bin in Wien geboren  
und ich bin Serbe“) kommen zu Wort.

**Sichere Zukunft | Songül Boyraz | A 2005 16 min**  
Fallstudie einer misslungenen Integration:  
Auch 27 Jahre, nachdem sie von der Türkei  
nach Wien gezogen ist, lebt die Protagonistin  
dieses Dokumentarfilms in der Isolation,  
versorgt den Haushalt, spricht noch immer  
nicht Deutsch.

**19.08. 22:00 kurzfilmnacht**

**livesafelyineurope | Emanuel Danesch**  
A 2007 52 min Der Film startet als  
Werbefilm für geschlossene, ummauerte  
und meist bewachte Wohnsiedlungen,  
„gated communities“ genannt. Eine  
Auseinandersetzung mit der Ambivalenz  
von Sicherheit und Ausgrenzung.

**Flug Nummer 884 – Eine Heimat auf Zeit**  
**Wolfgang Widerhofer Markus Glaser**  
A 2004 52 min Der aus Ostanatolien stammende  
Dervis Külçü ist nur einer von vielen  
Muslimen, die jahrelang in eine „Sterbe-  
kassette“ einzahlen, um sicherzugehen, dass  
sie nach dem Tod aus ihrem westeuropäischen  
Migrationsland wieder in die türkische  
Heimat geflogen und dort bestattet werden.

**26.08. 22:00 Exile Family Movie**

**Arash | A 1994-2006**  
93 min  
Arash zeichnet über  
zwölf Jahre als Chronist  
seiner durch Exil und  
Diaspora auseinander  
gerissenen Familie die  
verschiedenen Wege des  
Lebens in der inneren  
und äußeren Emigration.

**Forst | Ascan Breuer | Ursula Hansbauer**  
**Wolfgang Konrad | A, D 2004 50 min**  
Ein Portrait. Der Dokumentarfilm  
erzählt von einem Wald, der inmitten  
Europas jenseits von Urbanität und  
Zivilisation eine eigenartige  
Gemeinschaft von Verbannten  
beherbergt – eine gestrandete Welt.

Ausstellung der Studioarbeiten  
29.08. - 07.09.08  
täglich 11:00 - 18:00





Mo .....  
Di ..... 12.08. 22:00 film im park | kurzfilmnacht  
Mi ..... 13.08. 20:30 podium im park | toxic dreams

**15.08. 20:30 Instant Performance 'One solution kit' toxic dreams** Yosi Wanunu | Nira Pereg | Michael Strohmann  
toxic dreams Willkommen in der globalen Welt! Oder doch lieber lokal? Eine Überraschungseinlage

der Meister der Inszenierung. Siehe Studio 3

So .....  
Mo .....  
Di ..... 19.08. 22:00 film im park | kurzfilmnacht  
Mi ..... 20.08. 20:30 podium im park | stalker

**22.08. 20:30 Kochen am Terrain 'Versammlung B 1539' mit A0& | Philipp Furtenbach | Phillip Riccabona**  
mit A0& Andrea Silmbroth | Thomas Wisser | u.a. Auftakt zur 30 tägigen A0& Veranstaltung

'Leben und Sterben in den Bergen'. Ortsverdichtende Maßnahmen. Substanzen aus persönlichem Bezug (zum Verzehr). Gäste **Concentrate Soundsystem** (Kassian Troyer und Ulrich Troyer)

So ..... 24.08. 11:00 clubgespräch | talk about  
Mo .....  
Di ..... 26.08. 22:00 film im park | exile family movie  
Mi ..... 27.08. 20:30 podium im park | an architektur

**29.08. 20:30 Abschlußfest 'Thurn & Taxis – Finale' Vernissage** Das Fest am Ende wird zum Anfang. Das Haus hat sich

gefüllt, die Studioarbeiten sind ausgebreitet und laden zum Resumee.  
Vertont durch die Vorarlberger Newcomer Band des Jahres.

Ausstellung der Studioarbeiten  
29.08. - 07.09.08  
täglich 11:00 - 18:00

# walk about

veranstaltung

Begehung von sieben bis sieben

Entschleunigte Wahrnehmungen per pedes eröffnen neue Perspektiven. Abseits gewohnter Sichtweisen begibt sich die Gruppe auf unüblichen Pfaden durch Stadt- und Landschaftsräume. Erstaunlich wirksame Methode zur Rezeption von Ungesehenem. Die Walks führen durch Bregenz, entlang des Rheins und Richtung Raggal – die optimale Einstimmung auf Leben und Sterben in den Bergen des Walser Herbst.

**26.07. 7:00 mit annette wehrmann** durch Bregenz – Stadtraum Wahrnehmung  
Bregenz eine Stadt am See?  
Treffpunkt Palais Thurn & Taxis

## Annette Wehrmann

Annette Wehrmann, geboren 1961, lebt in Hamburg. Seit den 1990er Jahren nimmt sie mit Performances, skulpturalen Arbeiten und ironischen, temporären Eingriffen Untersuchungen des Stadtraumes vor, wie z.B. bei den Blumensprengungen in Blumenkübeln und –rabatten in öffentlichen Parks und Innenstädten. Mit dem Flohmarkt/Marktbüro – Projekt untersuchte sie 1997 anlässlich der Ausstellung Bridge – the map is not the territory die Funktion von Skulptur im Stadtraum sowie die zunehmende Privatisierung öffentlicher Räume, die auch Gegenstand ihrer 2007 im Rahmen der skulptur projekte munster realisierten Arbeit AaSpa – Wellness am See war.

Mo	
Di	
Mi	
Do	17.07. 11:00 Eröffnungsfest
Fr	
Sa	
So	
Mo	
Di	22.07. 22:00 film im park   fortress europe
Mi	23.07. 20:30 podium im park   azra akšamija
Do	
Fr	25.07. 20:30 fridays konzert   francisco obieta
Sa	
So	
Mo	
Di	29.07. 22:00 film im park   die letzte rache
Mi	30.07. 20:30 podium im park   annette wehrmann
Do	
Fr	01.08. 20:30 fridays   multikulturelles sitIn
Sa	
So	03.08. 11:00 clubgespräch   talk about
Mo	
Di	05.08. 22:00 film im park   kurzfilmnacht
Mi	06.08. 20:30 podium im park   peter holzwarth   wolfgang meisinger   ruby sircar
Do	
Fr	08.08. 20:30 fridays ka baret   andrea maria dusl
Sa	
So	



Mo .....  
Di ..... 12.08. 22:00 film im park | kurzfilmnacht.  
Mi ..... 13.08. 20:30 podium im park | toxic dreams.  
Do .....  
Fr ..... 15.08. 20:30 fridays | toxic dreams performance.

**Sa ..... 16.08. 7:00 mit stalker**

mit Lorenzo Romito und Giulia Fiocca  
entlang von Gewässern und Lebensadern  
Was hat unser Wassersystem mit  
Mobilität zu tun?  
Treffpunkt wird noch bekannt gegeben

So .....  
Mo .....  
Di ..... 19.08. 22:00 film im park | kurzfilmnacht.  
Mi ..... 20.08. 20:30 podium im park | talker.  
Do .....  
Fr ..... 22.08. 20:30 fridays | kochaktion mit A0&

**Sa ..... 23.08. 7:00 mit A0& Gehn 08**

Leben und Sterben in den Bergen.  
Erster tag des fünftägigen Gehens von  
Bregenz nach Raggal.  
Treffpunkt Park Thurn & Taxis

So ..... 24.08. 11:00 clubgespräch | talk about.  
Mo .....  
Di ..... 26.08. 22:00 film im park | exile family movie.  
Mi ..... 27.08. 20:30 podium im park | an architektur.  
Do .....  
Fr ..... 29.08. 20:30 fridays | abschlussfest.

Sa .....  
So .....  
Mo .....  
Di ..... Ausstellung der Studioarbeiten  
29.08. - 07.09.08  
Mi ..... täglich 11:00 - 18:00  
Do .....  
Fr .....  
Sa .....  
So .....






Mo	
Di	12.08. 22:00 film im park   kurzfilmnacht
Mi	13.08. 20:30 podium im park   toxic dreams
Do	
Fr	15.08. 20:30 fridays   toxic dreams performance
Sa	16.08. 07:00 walk about   stalker
So	
Mo	
Di	19.08. 22:00 film im park   kurzfilmnacht
Mi	20.08. 20:30 podium im park   stalker
Do	
Fr	22.08. 20:30 fridays   kochaktion mit A06
Sa	23.08. 07:00 walk about   mit A06
So	<b>24.08. 11:00 'Take a walk on the wild side'</b>
Mo	
Di	26.08. 22:00 film im park   exile family movie
Mi	27.08. 20:30 podium im park   an architektur
Do	
Fr	29.08. 20:30 fridays   abschlussfest
Sa	
So	
Di	Ausstellung der Studioarbeiten -- 29.08. - 07.09.
Mi	taglich 11:00 - 18:00 --
Do	--
Fr	--
Sa	--
So	--



Lorenzo Romito, STALKER Rom  
 Sabine Horlitz, An Architektur Berlin  
 Birgit Flos, Intendantin Filmfestival Diagonale Wien  
 Special Guest, Wirtschaft



Saubere Energie mit  
Wasserkraft aus Vorarlberg.  
Wir sorgen dafür.

info@illwerkevkw.at  
www.illwerkevkw.at

**illwerke vkw**

**LICHT**



partner



STADT DORNBIERN

bm:uk

Arch+Ing

VEG



studios sponsored by

zumtobel group

illwerke vkw

BREGENZ  
BREGENZ

Marktgemeinde  
RANKWEIL



MARKTGEMEINDE  
wolfurt



MARKTGEMEINDE  
LAUTERACH



LOCHAU  
AM BODENSEE



STADT FELDKIRCH



Marktgemeinde Lustenau



Gemeinde Mäder



DOBLERHOLZBAU

Fetz  
Holzbau

KAUFMANN

Zimmerei  
Tischlerei  
Treppenbau  
Hausbau

Gerhard Berchtold  
Schwarzenberg  
ZIMMEREI

martin holzbau  
...aus gutem Grund

Gasthof Adler

Tschabrüni  
HOLZ & BAUSTOFFE

huber  
EDV-SYSTEME - BAUSOFTWARE

Hermann  
Metall Kreativ

kaufmann zimmerei  
und tischlerei

vorarlberger  
holzbau\_kunst

Holzbau  
amann  
Torbau

Muxel  
Holzbau

LOT • WUCHER  
DIE HOLZHAUMEISTER

ZIMMERER NENNING

Doppelmayr  
Aufzüge AG

PAPTEX

TON  
+BTCLB

Feuerstein  
Zimmerei  
Tischlerei  
Treppenbau

ALPINA  
Das individuelle Haus

oa.sys

walch

IR

TELE KOM  
AUS TRIA

gbu

Besonderer Dank für die inhaltliche, organisatorische und finanzielle Unterstützung ergeht an:

Markus Aberer, Matthias Ammann, Ekkehard Assmann, Christine Ax, Rene Bechter, Walter Bertolini, Gion A. Caminada, Christiane Enzenhofer, Robert Fabach, Wolfgang Fetz, Bernhard Fink, Helmut Dietrich, Hugo Dworzak, Julian Hagen, Matthias Hein, Georg Hoanzl, Köbi Gantenbein, Reinhard Gassner, Markus Gohm, Stefan Grabher, Werner Grabher, Bernd Hartmann, Josef Hermann, Alexander Huber, Werner Huber, Roland Jörg, Otto Kapfinger, Engelbert Kaufmann, Michael Kaufmann, Oskar Leo Kaufmann, Dieter Klammer, Erwin Kopf, Helmut Kühny, Helmut Kuess, Stefan Latt, Eva Lingg, Eva Lopez, Oliver Lowenstein, Philip Lutz, Markus Malin, Konrad Merz, Klaus Metzler, Willi Meusbürger, Andreas Neuhauser, Chasper Pult, Sigi Ramoser, Herbert Resch, Margarete Rhomberg, Wolfgang Ritsch, Karl Heinz Rüdisser, Geli Salzmann, LH Herbert Sausgruber, Günter Schertler, Eugen Schuler, Josef Secky, Florian Semmler, Erich G. Steinmayr, Walter Unterrainer, Johannes Wucher, Alfred Zauner

**Prologrunde:**

Christine Ax, Lucia Degonda, Marina Hämmerle, Georg Hoanzl, Otto Kapfinger, Heiner Keupp, Harm Lux  
Christine von Weizsäcker, Alfred Zauner

**Projektteam:**

Marina Hämmerle, Direktorin vai, Projektleitung  
Stefan Marte, Obmann vai, Projektbegleitung  
Martina Pfeifer, Öffentlichkeitsarbeit  
Daniela Skodny, Grafik  
Reinhard Uttenthaler, Projektkoordination

Veranstaltungsort:  
Künstlerhaus Palais Thurn & Taxis  
Gallusstrasse 10  
A 6900 Bregenz

#### Impressum

vai

Vorarlberger Architektur Institut  
Realschulstrasse 6/7  
A 6850 Dornbirn

T +43 5572 51169  
F +43 5572 51169 9548  
info@v-a-i.at  
www.v-a-i.at